

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.09.2026

Durchsuchungen auf der Eisenbahnstraße | Zweimal versuchter schwerer Raub - Zeugenaufruf | Fahrer nach Verfolgungsfahrt gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 326|26

Verantwortlich: Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl)

Durchsuchungen auf der Eisenbahnstraße

Ort: Leipzig, Eisenbahnstraße

Zeit: 15.09.2026

Am gestrigen Tag führte die Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Leipzig Durchsuchungen im Bereich der Eisenbahnstraße durch, die im Ergebnis zu einer Festnahme und Sicherstellung von diversen Betäubungsmitteln sowie Waffen und gefährlichen Gegenständen führten.

Am Dienstag durchsuchten Beamte der Kriminalpolizei mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei sowie unter Beteiligung des Zolls auf Grundlage mehrerer Beschlüsse des Amtsgerichts Leipzig mehrere Lokalitäten in der Eisenbahnstraße. Hintergrund waren Ermittlungen wegen des Verdachts des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln und Cannabisprodukten aus Gewerbeeinheiten.

Insgesamt konnten 18 Personen in den Objekten kontrolliert werden. Mit sechs von ihnen wurden gesonderte Maßnahmen durchgeführt aufgrund von Verdachtsmomenten wegen aufenthalts-, waffenrechtlicher oder geringer Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Insgesamt konnten unter anderem mehr als 500 Gramm Heroin, mehr als 400 Gramm Methamphetamin, mehr als 20 Gramm Kokain, fast 200 Gramm Haschisch und über 350 Gramm Marihuana sowie verschreibungspflichtige Medikamente sichergestellt werden. Außerdem stellten die Beamten fast 2.000 Euro Bargeld, mehrere Pfeffersprays, Messer, einen Elektroschocker

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und zwei Totschläger sicher. Über 80 Kilogramm unverteuerter Wasserpfeifentabak sowie weitere 12.000 unversteuerte Zigaretten wurden zuständigkeitshalber an den Zoll übergeben.

Als Ergebnis der Maßnahmen wurde durch die Staatsanwaltschaft Leipzig gegen einen 45-Jährigen (syrisch) die vorläufige Festnahme angeordnet, sodass er in das Zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert wurde. Im Laufe des heutigen Vormittags wurde der Mann wieder freigelassen, da die Voraussetzungen für die Beantragung eines Haftbefehls nicht vorlagen. Die Ermittlungen dauern an. (sl)

Zweimal versuchter schwerer Raub - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Jupiterstraße 44 und 44a

Zeit: 14. und 15.09.2026, jeweils nach 20:30 Uhr

An den vergangenen beiden Tagen versuchte ein junger Mann im Leipziger Westen Geld in zwei Geschäften zu erbeuten. Die Polizei sucht nach Zeugen.

Gestern, kurz nach 20:30 Uhr, als die Filiale eines Discounters durch Mitarbeiterinnen gerade geschlossen werden sollte, betrat eine männliche Person den Vorraum und forderte die Herausgabe von Bargeld. Dabei soll er einen pistolenähnlichen Gegenstand in der Hand gehalten haben. Da ihm kein Geld übergeben wurde, verließ er das Objekt ohne Beute und flüchtete in Richtung eines nahen Parks an der Plovdiver Straße. Verletzt wurde niemand.

Der bislang unbekannte Täter kann wie folgt beschrieben werden:

- 16 bis 18 Jahre alt
- dünne Statur
- circa 1,70 Meter groß
- bekleidet mit: dunkelfarbene Jeans, schwarze Jacke mit Kapuze, schwarzes Basecap
- hatte einen schwarzen Stoffbeutel von Aldi dabei

Im Zuge der Ermittlungen vor Ort wurde bekannt, dass sich am Vortag bereits ein ähnlich gelagerter Sachverhalt in der benachbarten Pizzeria ereignete. Gegen 20:45 Uhr betrat die wahrscheinlich selbe Person das Geschäft und forderte ebenfalls Bargeld auf die gleiche Art und Weise. Hier war der Täter maskiert, wurde aber ansonsten wie zuvor beschrieben. Auch am Montag blieb der Täter ohne Beute und flüchtete in unbekannte Richtung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu den Sachverhalten oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Fahrer nach Verfolgungsfahrt gestellt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Schomburgkstraße / Lyoner Straße

Zeit: 16.09.2026, 00:45 Uhr

In der vergangenen Nacht stellten Polizeibeamte einen Autofahrer, nachdem er zuvor versucht hatte sich einer Kontrolle zu entziehen. Der Mann stand laut Vortests unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen.

Gegen 0:45 Uhr fiel einer Streife des Polizeireviers Leipzig-Südwest ein BMW in der Schomburgkstraße auf und sie wollten das Fahrzeug für eine Kontrolle anhalten. Der zu diesem Zeitpunkt noch unbekannte Fahrer beschleunigte, fuhr nach links in die Kiewer Straße und überquerte die Lützner Straße, obwohl die Ampel für ihn Rot zeigte. Anschließend fuhr das Fahrzeug in die Windheimer Straße, bog erst in den Lausner Weg ab und dann in die Neubauernstraße. Trotz weiterer Streifenwagen, die hinzukamen, verloren die Beamten den BMW aus den Augen. Schlussendlich konnte das Fahrzeug wenig später im Rapsweg gestellt werden, als es aus einer Sackgasse kam. Am Steuer saß ein 37-jähriger Mann (französisch). Ein mit ihm durchgeführter Alkoholvortest ergab einen Wert von 1,28 Promille und ein Drogenschnelltest lieferte Hinweise auf einen möglichen Cannabiskonsum. Eine anschließende Blutentnahme wird Gewissheit bringen. Der Führerschein des 37-Jährigen wurde sichergestellt und gegen ihn wird wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr und des verbotenen Kraftfahrzeugrennens ermittelt. (sl)